

# Niedersächsischen Dartverbandes e. V.

## Übergangs- und Hygieneregeln

- ▶ Der Hauptzweck des Niedersächsischen Dartverbandes e. V. ist die Förderung des Dartsports.
- ▶ Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus bestehen derzeit für das gesellschaftliche Leben in Deutschland diverse Einschränkungen. Von diesen Maßnahmen ist auch der Sport inkl. Dart betroffen.
- ▶ Inzwischen arbeitet die Politik an schrittweisen Lockerungen. Auch der Sport ist aufgefordert, entsprechende Wiedereinstiegskonzepte zu entwickeln.
- ▶ Der NDV e. V. möchte hiermit aufzeigen, wie der Trainingsbetrieb in den Dartvereinen und auch der Wettkampfbetrieb unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze des Landes Niedersachsen, sowie dem Schutz besonders gefährdeter Personen, schrittweise wieder aufgenommen werden kann.
- ▶ Dart ist ein Individualsport, kein Kontaktsport. Die Trainingspartner/innen bzw. Wettkampgegner/innen können mindestens 2,00 m Abstand halten
- ▶ **Maßgeblich sind stets die Verordnungen und ggf. Auflagen der zuständigen behördlichen Stelle auf der Ebene des jeweiligen Bundeslandes bzw. der jeweiligen Kommune. Diese sind vollumfänglich zu beachten und umzusetzen. Sie gehen den Maßnahmen aus diesem Konzept vor.**
- ▶ Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung der staatlichen Vorgaben und damit in der Regel auch der Maßnahmen aus diesem Schutz- und Handlungskonzept liegt originär beim Verein oder wird diesem im Zuge der Genehmigung des Sportbetriebs von den zuständigen behördlichen Stellen übertragen. Das bedeutet: **Zuständig ist der Verein !**
- ▶ Verstöße gegen die staatlichen Vorgaben können von den zuständigen behördlichen Stellen mit Bußgeldern geahndet werden. Insbesondere bei gravierenden oder wiederholten Verstößen sind dies empfindlich hohe Geldbeträge, die in der Regel der Verein zu entrichten hat.
- ▶ Der Niedersächsische Dartverband e. V. und seine Untergliederungen übernehmen mit diesem Schutz- und Handlungskonzept keine Verantwortung für eine Ansteckung mit dem Coronavirus während eines Dartrainings oder -wettkampfs.
- ▶ Wir sind uns dabei sehr wohl bewusst, dass die Übergangsregeln zu einem veränderten, an die aktuelle Situation angepassten Sporttreiben führen, durch das gleichzeitig jedoch das Ansteckungsrisiko minimiert werden kann.
- ▶ Wir weisen darauf hin, dass beide Teamkapitäne auf die Einhaltung der Regelungen achten müssen. Alle Spieler sollten mit dem notwendigen Verständnis und Rücksichtnahme die gesundheitlichen Maßnahmen unterstützen.



# Maßnahmen

- ▶ Dart am Board (kontaktlos)
  - ▶ Dart ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontakt-Sportarten. Ein Doppel ist nicht ausgeschlossen. Hier sollte allerdings zum Gegner ebenfalls Abstand gewahrt werden.
  - ▶ Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die am Board stehen, müssen mindestens 2,00 Meter voneinander getrennt sein, wenn Sie nicht zum eigenen Hausstand gehören. Es darf kein Körperkontakt entstehen.
  - ▶ Der Abstand seitlich von Spieler zu Spieler (Board zu Board) sollte ebenfalls gegeben sein. Bei entsprechenden Gegebenheiten könnte man hier nur jedes 2. Board bespielen lassen.
  - ▶ Bei kontaktloser Ausübung des Sports, dürften mehr als 30 Spieler teilnehmen. Eine Begrenzung ist beim jeweiligen Ordnungsamt zu erfragen.
- ▶ Dart am Board (mit Kontakt)
  - ▶ Wenn Einzel und Doppel ohne Einhaltung von Mindestabstand gespielt werden, darf dieses nur in Gruppen von maximal 50 Spielern erfolgen.
  - ▶ Hier könnte man unter Einhaltung der Maximalzahl jedes Board bespielen.
  - ▶ Bei Kontaktsport, wie in diesem Fall, müssen die Kontaktdaten der Sportausübenden dokumentiert werden. Die zu erhebenden Daten betreffen den Familiennamen, den Vornamen, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer jedes Spielers. Die Kontaktdaten sind für die Dauer von 3 Wochen nach dem Ende des jeweiligen Ereignisses aufzubewahren.



▶ Spielstätten

- ▶ In Abhängigkeit von der jeweiligen Örtlichkeit sind Regelungen für den Zutritt zur jeweiligen Örtlichkeit zu treffen und entsprechend zu kennzeichnen. Ziel dieser Regelungen ist die Wahrung eines Abstandes von mindestens 2,00 m auch beim Ein- und Ausgang. Es sollten Warteschlangen vermieden werden.

▶ Anfahrt zum Spiel

- ▶ Eine Ansammlung von max. 10 Personen im öffentlichen Raum, die nicht einem Hausstand angehören, ist erlaubt. Somit gibt es keine Probleme bei einer Fahrt mit dem PKW oder Kleinbus zu einem Spiel zu gelangen. Hier gibt es seit neuer Verordnung des Landes Niedersachsen auch keine Maskenpflicht mehr.





▶ Der Ablauf des Spiels

- ▶ Die Spieler/innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten. Dies sollte allgemein bestehen bleiben, da so wenig Kontakt wie möglich gegeben sein sollte.
- ▶ Die Spieler halten grundsätzlich am Oche Abstand zueinander. Der nachwerfende Spieler tritt erst bei kontaktlosem Spielen an das Oche, wenn der Spieler seine Pfeile aus dem Board genommen hat und wieder hinter dem Oche an einer Abstandsposition von 2,00 m steht. Bei Spielen, die ohne Abstandsregelungen ausgetragen werden, müssen die entsprechenden Vorgaben eingehalten werden (s. Dart am Board mit Kontakt).
- ▶ Ist ein Schreiber am Board, muss bei kontaktlosem Spielen genügend Platz vorhanden sein, dass der Schreiber den Abstand zu den Spielern halten kann. Die Problematik könnte man so lösen, dass ein Spieler wirft und wartet, bis der Schreiber nachgeschaut hat, der Schreiber auf 2,00 m Abstand zurücktritt und dann erst der Spieler ans Board geht, um die Darts heraus zu ziehen. Bei Spielen, die ohne Abstandsregelungen ausgetragen werden, müssen die entsprechenden Vorgaben eingehalten werden (s. Dart am Board mit Kontakt).

▶ Hygiene

- ▶ Die Spieler/innen waschen sich vor und nach dem Aufbau der Anlagen die Hände sowie vor und nach dem Spiel.
- ▶ Die Spieler sollen sich nicht ins Gesicht fassen.
- ▶ Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.
- ▶ Die eigenen Darts werden nicht mit anderen Personen geteilt.
- ▶ Nach jedem Training sind die Stifte, Schwämme, Ablagen, Tische, usw. zu reinigen. Sowie alle stark genutzten Bereiche auch immer mal Zwischendurch.
- ▶ Es sollte öfter gelüftet werden.
- ▶ Die Toiletten und Waschbecken seitens der Vereine sind regelmäßig zu reinigen bzw. zu desinfizieren. Die Benutzung von Toiletten ist unter Beachtung der Abstandsregelung und dem Beachten der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen möglich.
- ▶ Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung zu stellen.
- ▶ Sollten Spieler aus eigener Verantwortung Masken tragen wollen, haben sie sich diese selbst mitzubringen.



▶ Zutritt

- ▶ Nur symptomfreie Personen dürfen sich in den Spielstätten aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren.
- ▶ Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.
- ▶ Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Niedersächsische Dartverband empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.
- ▶ Die Teilnahme an Trainingsveranstaltungen und Wettbewerben ist freiwillig, und obliegt der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw., der Erziehungsberechtigten.
- ▶ Es wird höchstes Verantwortungsbewusstsein von Aktiven und Vereinen hinsichtlich der Einhaltung der Maßnahmen gefordert.

▶ Informationspflicht

- ▶ In der jeweiligen Spielstätte sind die zentralen Maßnahmen auszuhängen.



▶ Nachverfolgbarkeit

- ▶ Es müssen die Kontaktdaten der Sportausübenden dokumentiert werden. Die zu erhebenden Daten betreffen den Familiennamen, den Vornamen, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer jedes Spielers. Die Kontaktdaten sind für die Dauer von 3 Wochen nach dem Ende des jeweiligen Ereignisses aufzubewahren. Dies dient zur Nachverfolgbarkeit im Falle einer später festgestellten Infektion.

▶ Wettkämpfe

- ▶ Dürfen wir in unserer Sportart Wettkämpfe austragen?
- ▶ Ja. Unter Einhaltung der Vorgaben zu „Dart am Board (kontaklos)“ und „Dart am Board (mit Kontakt)“
- ▶ Bei kontaktloser Ausübung des Sports, dürften mehr als 50 Spieler teilnehmen. Eine Begrenzung ist beim jeweiligen Ordnungsamt zu erfragen.
- ▶ Bei Spielen mit engerem Kontakt darf man nur in Gruppen von maximal 50 Spielern den Sport ausüben mit Dokumentationspflicht.



### ▶ Gastronomie im Verein

- ▶ Trinken sollten Sie insbesondere bei längeren sportlichen Betätigungen unbedingt. Die Gastronomie in der Spielstätte darf wieder betrieben werden, wenn die Betreiberin oder der Betreiber der Einrichtung Maßnahmen zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen sowie Hygienemaßnahmen getroffen hat. Erlaubt ist der Betrieb von Gaststätten in Gebäuden.
- ▶ Maskenpflicht oder Hust- und Spuckschutz (z. B. Scheibe auf der Theke) bei den Beschäftigten ist sicherzustellen sowie die Möglichkeit zur Handdesinfektion für die Gäste.
- ▶ Warteschlangen im Thekenbereich sollten unterbunden werden.
- ▶ Kneipen dürfen allgemein wieder öffnen mit entsprechenden Hygienekonzepten. Dies muss allerdings regional mit den Ordnungsämtern und Gesundheitsämtern abgeklärt werden.

### Zuschauer

- ▶ Zuschauer sind zugelassen, wenn sie mindestens 1,50 m Abstand zu den Spielern und untereinander halten (Ausnahme ist, wenn ein Spieler oder ein anderer Zuschauer zum eigenen Hausstand gehört).
- ▶ Sind mehr als 50 Zuschauer vor Ort, müssen diese die Veranstaltung sitzend verfolgen, müssen die Hygienevorschriften des Landes Niedersachsen befolgen und eine Dokumentation der Kontaktdaten ist erforderlich.
- ▶ Die Zahl der Zuschauer darf 500 nicht übersteigen

### Epilog

**Da es generell regionale Unterschiede in allen Bereichen geben kann, sollte man für die konkrete Ausgestaltung sicherheitshalber Kontakt mit dem zuständigen Ordnungsamt oder Gesundheitsamt aufnehmen.**

**Wettkämpfe und Trainingsbetrieb sind jederzeit von der politischen Lage abhängig und könnten somit jederzeit unterbunden werden.**

